FIBO 2012 bricht alle Rekorde
17.04.2012

Auftakt-Nachrichtenstück zur FIBO 2012, die in diesem Jahr mit noch mehr Ausstellern an den Start geht als im Rekordjahr 2011. Der Boom der Branche hat kein Ende, auch weil immer mehr Menschen die Bedeutung des Fitnesstrainings als präventive Gesundheitsvorsorge erkennen.

Anmoderation:
Ab Donnerstag wird es wieder voll in Essen: Dann startet die weltgrößte Fitnessmesse, die FIBO in Essen, die in diesem Jahr alle Rekorde bricht. Mit 612 Ausstellern aus über 35 Ländern können die Messemacher nach dem Rekordjahr 2011 noch einmal einen Zuwachs von 5,3 Prozent melden. Jörg Sauerwein:

Die Fitness- und Gesundheitsbranche boomt, das zeigt die FIBO-Bilanz der letzten sieben Jahre, so FIBO-Chef Olaf Thomscheit. Seit 2005 geht es mit der FIBO steil bergauf. In dieser Zeit ist die Zahl der Aussteller um über 70 Prozent gestiegen, bei den Besuchern gab es ein Plus von 50 Prozent. Für immer mehr Menschen bekommt Fitnesstraining auch als präventive Gesundheitsvorsorge eine Bedeutung, berichtet eine Studie, die im Vorfeld zur FIBO veröffentlicht wurde. Mit mehr als 7,2 Millionen Mitgliedern ist demnach inzwischen fast jeder zehnte Bundesbürger in einem Fitnesstudio aktiv, Tendenz steigend. Erstmals gibt es zum Thema Gesundheit und Fitness auf der FIBOmed ein eigenes Vortragsforum mit zahlreichen Seminaren ? unter anderem mit Stabhochspringer Tim Lobinger als Referent. Die ersten zwei Messetage stehen ausschließlich Fachbesuchern zur Verfügung, am Samstag und Sonntag öffnen sich die Messetore für alle Sport- und Fitnessinteressierten. Insgesamt werden rund 60.000 Besucher aus 100 Ländern erwartet, darunter zahlreiche Promis wie Turnweltmeister Fabian Hambüchen, Fredi Bobic, Barbara Becker oder Joey Kelly.
JS Nachrichtenredaktion, Essen